


[Pdf free] Im Kampf fr Gott: Fundamentalismus in Christentum, Judentum und Islam

# Im Kampf fr Gott: Fundamentalismus in Christentum, Judentum und Islam


Von Karen Armstrong  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

Karen Armstrong



IM  
KAMPF  
FÜR GOTT  
Fundamentalismus in  
Christentum, Judentum  
und Islam

SIEDLER

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #768916 in BcherVerffentlicht am: 2004-09-07Abmessungen: 8.74 x 1.77b x 5.83l, Einband: Gebundene Ausgabe608 Seiten | File size: 40.Mb

Von Karen Armstrong : Im Kampf fr Gott: Fundamentalismus in Christentum, Judentum und Islam before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Kampf fr Gott:

## Fundamentalismus in Christentum, Judentum und Islam:

Pressestimmen  
Für alle, die am Dialog der Religionen interessiert sind, wird dieses Buch demnächst eine Pflichtlektüre sein. (Info 3 (Zeitschrift für Anthroposophie))  
Armstrong gibt eine geradezu enzyklopedische Darstellung der jüdischen fundamentalistischen Bewegungen besonders des 19. und 20. Jahrhunderts, wie sie kaum irgendwo anders zu lesen sein dürften. Wer Karen Armstrong gelesen hat, dürfte nicht mehr behaupten, dass in den anderen Kulturen mehr intolerantes Potential stecke als in der eigenen. (Das Parlament)  
Kurzbeschreibung  
Seit dem späten zwanzigsten Jahrhundert sieht sich die Welt mit dem Aufkommen fundamentalistischer Bewegungen konfrontiert, die die Vorherrschaft westlicher, skularer Werte in Frage stellen und sich aggressiv und gewaltsam Gehör verschaffen ob in Oklahoma City, Jerusalem, New York, Madrid oder anderswo. Fundamentalismus lässt sich heute in jeder großen Glaubenstradition beobachten. Es ist eine kampfbereite Form der Religiosität, die zu ignorieren wir uns nicht mehr leisten können.  
Die englische Theologin und Religionswissenschaftlerin Karen Armstrong untersucht drei Beispiele: protestantischen Fundamentalismus in den Vereinigten Staaten, jüdischen in Israel und islamischen im sunnitischen Ägypten und im schiitischen Iran. Dabei geht sie bis ins Jahr 1492 zurück, um zu zeigen, wie sich in Christentum, Judentum und Islam parallel und in enger Verbindung miteinander fundamentalistische Bewegungen als Reaktion auf die gravierenden Umwälzungen der Moderne entwickelten. Der Fundamentalismus, so ihre zentrale These, ist keineswegs ein Rückfall ins Mittelalter, sondern in jeder Hinsicht ein Produkt der Moderne: in seinen Methoden, seinen Ursprüngen, seinen Zielen.  
Durch Gewalt lässt sich der Fundamentalismus nicht abwehren. Wenn wir ihn besiegen wollen, müssen wir ihn zunächst einmal verstehen. Dieses geschickte und ausgewogene Buch, urteilte der Daily Telegraph, leistet dazu einen entscheidenden Beitrag.  
Klappentext  
Für alle, die am Dialog der Religionen interessiert sind, wird dieses Buch demnächst eine Pflichtlektüre sein. (Info 3 (Zeitschrift für Anthroposophie))  
"Armstrong gibt eine geradezu enzyklopedische Darstellung der jüdischen fundamentalistischen Bewegungen besonders des 19. und 20. Jahrhunderts, wie sie kaum irgendwo anders zu lesen sein dürften. ... Wer Karen Armstrong gelesen hat, dürfte nicht mehr behaupten, dass in den anderen Kulturen mehr intolerantes Potential stecke als in der eigenen." (Das Parlament)